

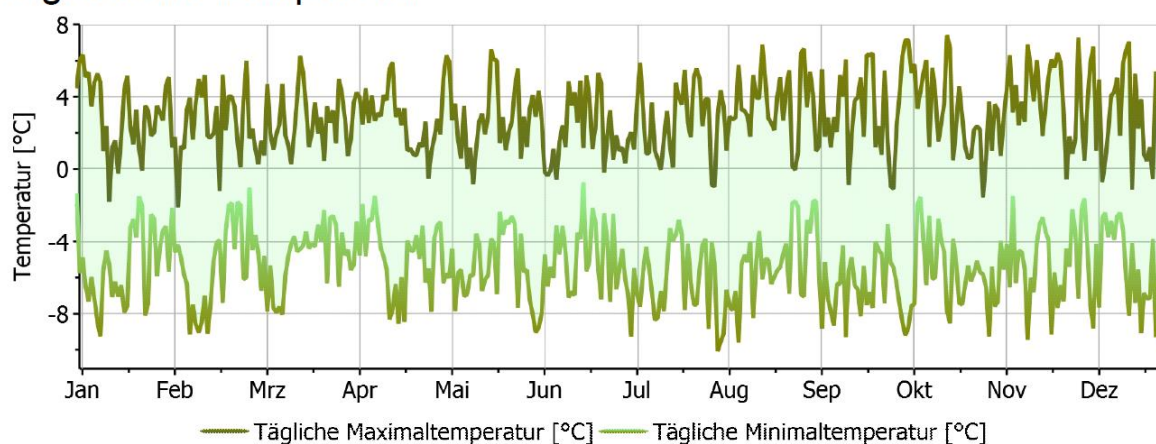
Klima Ecuador

Ecuador liegt nahe am Äquator und die Temperaturen ändern im Laufe des Jahres nur minim. Die Jahreszeiten äussern sich praktisch nur bei den Niederschlägen. Grundsätzlich fällt das ganze Jahr über Regen und in den Bergen Schnee. Die Häufigkeit der Regengüsse ist aber von Juni bis etwa Mitte August etwas geringer und die Regenmengen sind kleiner.

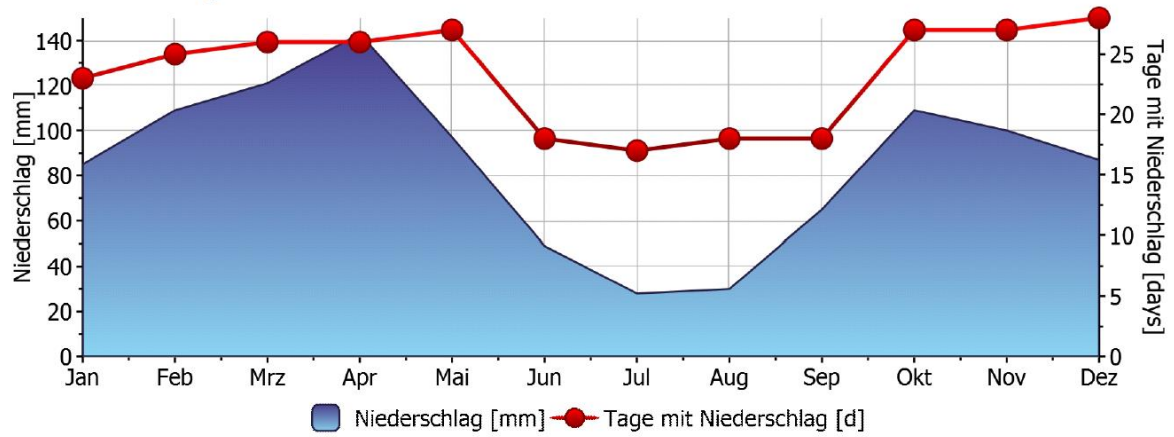
Während der Reisezeit Ende November und im Dezember bilden sich praktisch jeden Tag Schauer oder Gewitter. Das Wetter zeigt in der Regel einen ausgeprägten Tagesgang. Am Morgen und Vormittag scheint meist die Sonne, im Laufe des Tages bilden sich jeweils Quellwolken, die am Nachmittag und Abend dann Schauer bringen. In den höheren Lagen Ecuadors ist die Luft grundsätzlich trockener. Aus diesem Grund sind die Niederschlagsmengen bei den hohen Vulkanen kleiner als an den Küsten und in den tieferen Lagen.

Die Temperaturen schwanken in Höhenlagen von 5000 Metern um den Gefrierpunkt. In der Nacht sind schwache Fröste möglich, tagsüber liegt die Temperatur bei knapp 10 Grad. Auf den Gipfeln über 6000 Meter liegen die tiefsten Temperaturen zwischen -10 und -15 Grad. Der Wind ist in Äquatornähe meist schwach bis mässig und in der Regel auch auf den hohen Vulkanen unproblematisch.

Tageswerte Temperatur



Niederschlag



Sonnenscheindauer

